

Jazz, Blues und Rock in der JVA Rheinbach

Am 18.12.2008 war die Musikschule wieder einmal zu einem Konzert für Inhaftierte

in der JVA Rheinbach zu Gast.

Dabei bereitete unsere Jazz/Rock-Combo mit Navid Rezaein (Trompete), Michael Schneider (E-Gitarre), Jan-Felix Rohde (Keyboard) und Tobias Clodek (Schlagzeug) (Schlagzeug) unter ihrem neuen Coach Olaf Strauch, der selbst aktiv am E-Bass dabei war, den anwesenden Gefangenen und ehrenamtlichen Helfern des „Vereins für soziale Eingliederung“ einen unvergesslichen Konzertabend.

Unter der Überschrift „**Zu Gast, die Musikschule Rheinbach! – Musik pur ! Jazz, Blues und Rock!**“ erschien im Magazin „INSIDE“ der JVA der nachfolgende Bericht eines Gefangenen in Auszügen:

Anfangs noch verhalten spielen die vier Jungs im Alter von 18-20 Jahren den ersten Song auf, leider auch nur instrumental, doch in sehr kurzer Zeit ist sämtliche Scheu sowohl bei den Mitgliedern der Band, als auch beim Publikum vergessen. Rhythmus liegt in der Luft und es scheint, als würden die Linoleumplatten unter meinen Füßen vibrieren, während die Lungenflügel in meinem Brustraum hin und her flattern.

Ein selten irres Gefühl für mich nach mehr als 5 Jahren. Wieder einmal verstärkten Sound über dafür geeignete Elektronik und Boxen hören zu dürfen, handmade.

Fein aufeinander abgestimmte, instrumental elegant, variierte Klangfarben erreichen unsere Ohren und man kann sich auf den Wogen der musikalischen Wellen tragen lassen.....

.... Für uns Inhaftierte ist es eine besondere Abwechslung, die uns jedoch sehr ungewohnt erscheint, nicht nur von der Lautstärke her, sondern von dem Gefühl, was bei der Musik für uns herüberkommt, „da gibt uns jemand etwas“.

Einige der Inhaftierten schauen ab und an während der lautstarken Vorführung zur Eingangstüre des Kirchenraumes, ich selbst auch. Denn jeden Augenblick rechne ich damit, dass ein Beamter die Türe aufschließt und verlangt, die Lautstärke herunter zu drehen, es geschieht aber in der ganzen Zeit nicht.

Als dann nach 15 Minuten alle Hemmungen abgebaut sind und man sich wesentlich lockerer gibt, wechselt auch die Musikrichtung ihren Kurs. Michael an der Gitarre, Tobias an den Drums, Jan an den Keys und Navid an der Trompete legen jetzt los. In der Unterstützung von Olaf am Bass wird nun gerockt auf das die Luft im Raume Funken und Blitze schlägt und dafür bedanken wir uns bei Euch Musikern. Ihr habt uns für knapp 2 Stunden in eine andere Welt gebracht, es gab keine Berührungsängste und wir würden Euch alle gerne wiedersehen.

Redaktion der INSIDE, F.W.